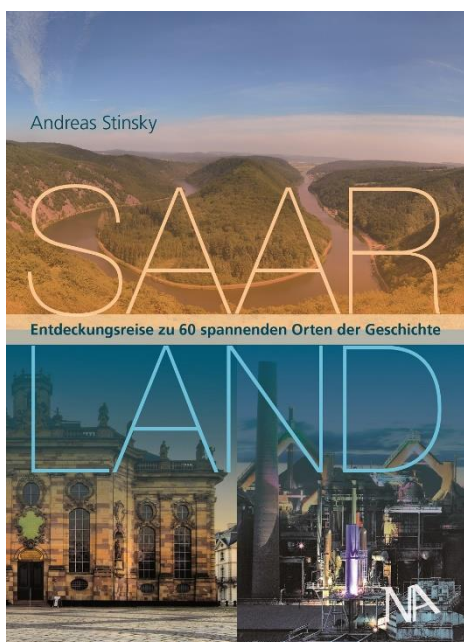


Hier ist vieles das Höchste, das Größte, das Mächtigste!
Das Saarland ist zwar das kleinste aller deutschen Flächenbundesländer,
hat aber jede Menge Überraschendes zu bieten. Was das ist, zeigt nun ein
reich bebildertes Buch, das zu einer (Neu)entdeckung einlädt.



Achtmal in 200 Jahren wechselten seine Bewohner die Nationalität, von 1947 bis 1956 war das Saarland sogar ein eigenständiger Staat. Geprägt von seiner deutsch-französischen Geschichte trifft man auf ein Potpourri aus Montanindustrie und Kohleabbau geformten Gegenden, bäuerlich geprägten Kulturlandschaften und ausgedehnten Weinanbauflächen, durchzogen von Zeugnissen und baulichen Relikten der Geschichte von den Römern bis heute.

Der reich bebilderte, handliche Band „**Saarland. Entdeckungsreise zu 60 spannenden Orten der Geschichte**“ (ET: Februar 2019, Nünnerich-Asmus Verlag) von Andreas Stinsky stellt das facettenreiche Land an der Saar in 60 Orten seiner hoch spannenden Geschichte vor: Nicht nur Burgen und Schlösser, sondern auch Industriedenkmäler, politische Bauten, archäologische Stätten bis hin zu Fußballstadien bieten sich zur Erkundung an. Touristen erfahren allerhand Wissenswertes über das Saarland; aber auch tief verwurzelte Saarländer lernen ihr Bundesland noch einmal neu, aus dem Blickwinkel europäischer Geschichte kennen.

Auf 200 Seiten werden die wichtigsten historischen und kulturgeschichtlichen Stätten gegliedert nach Regionen (das Saartal, der Bliesgau, Homburg und Umgebung, der Warndt, etc.) vorgestellt und man erfährt u. a., dass der höchste Bergbauförderturm der Welt im Saarland beheimatet ist; die größten Buntsandsteinhöhlen Europas bei Homburg zu finden sind und die mächtigste Befestigungsmauer der keltischen Welt bei Otzenhausen liegt. Und schließlich führen genaue Adressangaben den Ausflügler sicher zu den vorgestellten Orten – Dieses Buch ist eine wahre Fundgrube.

Andreas Stinsky
Saarland.
Entdeckungsreise zu 60 spannenden Orten der Geschichte
208 Seiten, 159 Abbildungen
15,2 x 21 cm, Klappenbroschur
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-961760-60-2

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**
Robert-Koch-Str. 11
55129 Mainz
Helena Geitz M. A.
06131-62250-93
presse@na-verlag.de

Der Autor

Andreas Stinsky ist Museumsleiter im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim. Er wuchs im Elsaß, in München und im Bliesgau im Saarland auf, lebte eine Zeit lang in Verona und studierte in Freiburg, Saarbrücken und in Mainz, wo er auch seine Doktorarbeit verfasste. Ob in Form seiner musealen Arbeit, Lehraufträgen an der Universität oder Büchern ist es ihm stets ein Anliegen, geschichtliche und kulturelle Zusammenhänge für jedermann anschaulich und verständlich zu vermitteln.

Im Nünnerich-Asmus Verlag ist bereits der von ihm verfasste Band „**Die Villa von Reinheim. Ein ländliches Domizil der gallo-römischen Oberschicht**“ (2016) erschienen